

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin  
am 09.05.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

**Anwesende (stimmberechtigt):**

**AV Schneider**

**GV Pohl**

**GV Heß**

**BV Raphael in Vertretung für BV Neubacher, die entschuldigt fehlt**

**GV Papalia**

**GV Bartels**

**BV Winter**

**Gäste: BV Voß, GV Dr. Machnik**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom ~~11~~ 14.04.2022
3. Nach Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Anschaffung eines neuen Baggers. Erneute detaillierte Daten vom Bauhof.
7. Anfrage: Stützmauer an der B208 Oldesloer Str. 14a
8. Projekt Straßensanierung Angebot vom Büro pbh
9. Lübecker Wachunternehmen Vertragsaufhebung
10. Bauantrag Rondeshagener Str.
11. Mitteilungen und Anfragen

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der  
Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

10. Bauantrag Rondeshagener Str. 6

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin**  
**am 09.05.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

**TOP 1**

AV Schneider eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

**Erweiterung der Tagesordnung:**

Entfällt

**TOP 2**

Einwände zur Niederschrift vom 14.04.2022 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

**TOP 3**

**Beschluss:**

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 9.

TOP 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten – mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

**TOP 4**

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**TOP 5**

Entfällt

**TOP 6**

Es wird erneut diskutiert, ob ein Bagger gekauft oder gemietet werden soll. Es gibt bereits einen Beschluss gegen einen 5t-Bagger aus einer der vorherigen Sitzungen.

In der letzten Sitzung kam man überein, dass ein 2,5 t Bagger angeschafft werden sollte.

Der in der Gemeinde vorhandene Bagger gehört der Kirche und dieser ist defekt. Es kommt der Vorschlag, dass man sich mit der Kirche über eine Nutzung einigen sollte.

Der Umwelt- und Planungsausschuss benötigt einen Raupenbagger mit 5m-Ausleger für die Dorfgräben. Dieser wurde bisher immer geliehen.

Frau Dr. Machnik schildert kurz Ihre Sicht als Vorsitzende des UuP-Ausschusses.

*GV Papalia verlässt um 20:34 Uhr die Sitzung.*

**Antrag/Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, den Bagger von der Kirche für einen zu vereinbarenden Tagessatz zu mieten. Sollte er defekt sein, ist es die Angelegenheit der Kirche, es sei denn er wurde von der Gemeinde beschädigt. Dies wäre in einem Vertrag festzuhalten – mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Die Vorgespräche soll BV Winter führen. Die Verhandlungen führt dann AV Schneider.

**TOP 7**

AV Schneider berichtet von dem Gespräch mit den Anwohnern. Die Hecke wandert immer weiter den Hang herunter. Es sollen L-Steine oder eine Felssteinmauer zur besseren Absicherung gesetzt werden.

GV Papalia kommt um 20:42 Uhr zur Sitzung wieder hinzu.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin**  
**am 09.05.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

Die Zustimmung vom Ausschuss brauchen die Anwohner nicht.

**Beschluss:**

AV Schneider soll das Einverständnis des Ausschusses mitteilen – einstimmig beschlossen.

**TOP 8**

**Beschluss:**

Die Sanierungsplanung soll entsprechend der vorliegenden Leistungsbeschreibung beauftragt werden - einstimmig beschlossen

**TOP 9**

- Kosten 1.200 Euro/Jahr für drei Objekte für die Alarmaufschaltung.
- Es gibt kaum Alarme.
- Bei Alarmierung werden aktuell AV Schneider/BV Winter/BM Thorn von dem beauftragten Wachunternehmen angerufen.
- Es wird angeraten, das Gebäude bis Alarmierung nicht zu betreten, sondern auf die Polizei zu warten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt das beauftragte Wachunternehmen zum 01.01.2023 zu kündigen und nur das vorhandene Alarmsystem zu nutzen – mit 4 Ja- und 2 Nein-Stimmen, sowie 1 Enthaltung beschlossen.

**TOP 11**

- Weißer Berg Knick ist nicht nachgestoppelt – ist Privatbesitz.
- Zwei Maßnahmen in Kählstorf werden aktuell bearbeitet.
- B-Plan23 : Wann wird gepflastert und die Beleuchtung aufgestellt? Liegt dem Bürgermeister vor. Wird im nächsten Gespräch mit dem Amt besprochen. AV Schneider wird den Bürgermeister noch einmal ansprechen.
- Landwirtschaftlicher Weg in Kählstorf wurde befahren und man konnte keine großen Schäden feststellen.
- Doppelseitige Transponderschlosser sollen gekauft werden für die zwei großen Tore und einem kleinen Tor am Sportzentrum.
- Pflege Naturrasen – Firma nicht erreicht.
- Ein Laubgebläse wird diese Woche angeliefert.
- Ende Mai Disnacker Weg wird asphaltiert.
- Berkenthin - Pflasterung der Post- und der Schützenstr. ab Mitte Mai.
- Im Sportzentrum gibt es eine Pumpe im Tiefgrund. Das Pumpenwasser kommt aus 14 m Tiefe.

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr



Ausschussvorsitzender  
Klaus Schneider



Protokollantin  
Frauke Horn

## Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden zur Sitzung am 09.05.2022

1. Am 12.04. haben die Bauhofmitarbeiter mit dem Auswechseln des Spielsandes in den Sandkisten - Berlin Str., Apachenwinkel und Stiegkoppel begonnen. Auch hier wurde das Fehlen (geklaut) von einigen Abschlußkappen, von den Schutzpfosten festgestellt, Berlin Str. speziell.
2. Am 13.04. wurden von der Servicefirma die 2 Hallentore vom Bauhof überprüft und gewartet. Es gab keine Beanstandungen.
  - Bei den Spielplätzen wurden die fehlenden (geklauten) Kunststoffkappen an den Zaunpfählen und den Spielgeräten ersetzt. Als Vorsichtsmaßnahme werden die Kappen eingeklebt.
3. Am 19.04. gab es eine Baubesprechung für den Kita-Neubau. Zur Zeit läuft alles noch recht planmäßig.
  - Die Bauhofarbeiter haben in der Stiegkoppel einen Sandstreifen ausgehopt u. mit Mutterboden befüllt, um danach Grassaat einbringen zu können. Dies war noch eine zu erfüllende Restarbeit.
  - Auch wurde ein Hakenkreuz, wurde in eine Betonabdeckung gemeißelt, mit Beton aufgefüllt u. ausgebessert, sodass es nicht mehr erkennbar ist.
  - Auch wurde ein Erdkabel für die Bewegungsanlage, Nakorasan Sportzentrum, repariert. Der

4. Probelauf war erfolgreich, nur Anlauf kontrolliert.  
Am 21.04. wurden die Erdarbeiten, bei dem Pumpenschacht Sportzentrum, ausgeführt.

- Planungsbesprechung zum KITA-Neubau mit dem Büro Sirius, Hr. Clement, Bgm. Thoma und 2 KITA Planern.

- Die Stecknitz-Messung wurde, von Papadia u. Pohl unter der Unterstützung vom Bauhof mit dem Silkepe u. Arbeitsbüchse, von innen und außen gereinigt.

- Bei der Inbetriebnahme der Beregnungspumpe wurde festgestellt, dass nicht genügend Leistung von der Pumpe erbracht wird. GV Pohl, GV Schneide u. Hr. Michaelis (Amt) waren zugegen. Es wurden einige Telefonate hierzu geführt.

5. Am 02.05. gab es eine Zusammenkunft mit Hr. Nikol (Sirius) Bgm. Thoma und mir. Es wurde über die Dringlichkeit der Restpunkte gesprochen, ganz speziell vom erneuten Wasserschaden, an fast den gleichen Stellen. Soll schnellstens bearbeitet werden.

- Auch wurde weiterhin an der Beregnungsanlage gearbeitet und experimentiert. Es fehlt noch immer der richtige Arbeitsdruck.

6. Am 03.05. war ich vor Ort (FFW-Neubau) und hatte mit der Firma Krüger (Krummesse) ein Gespräch zum Aufbau der Aufstiegsleiter zum Dach.

- Auch war eine Firma vor Ort und hat die

Änderung vorhandenen Abfluß ltg. und Wasser ltg. vorgenommen. Erforderlich, da am 04.05. die Firma Küchen Metall die Restaufbauarbeiten ausführt.

7. Am 02.05. ist der Auftrag für 3 neue Transpondentenschlösser (2 Haupttore u. 1 Nebentor) an die Firma STS rausgegangen, Objekt ist das Sportzentrum

8. Bei den Restarbeiten am 04.05. für die Küche im FFW-Neubau ergaben sich nochmals neue Probleme: Die neu gelieferte Arbeitsplatte war zu schmal u. in der Ausschnittbreite zu kurz, die Sanitäranschlüsse wurden falsch verlegt.

— Auch wurde noch mal die Beregnungsanlage vom Sportzentrum überprüft. Jedoch ohne eine Änderung zum Erfolg zu bekommen.

9. Am 05.05. gab es eine Besprechung zum KITA-Neubau. Es gab bislang keine größeren Probleme.

10. Am 06.5. hat Hr. Georg Rudolf (LM-Elektro) um 90% Arbeiten an der E-Anlage (Regelung Sportzentrum Naturrasen/Tennisplätze) aufgenommen. Um 15<sup>30</sup> wurde an der E-Anlage noch eine Veränderung vorgenommen, und danach lief die Beregnungsanlage wieder. Der Hausmeister H. Michaelis vom Amt war auch zugegen und konnte dann die Beregnungsanlage wieder neu einstellen.